

# Tulfer

## Gemeindeblatt



*Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes*

Gelungene Premiere 8

Gesunde Gemeinde 13

Bezirksjungbauerntag 17



Stolze Erstkommunion-Kinder

Gottes Liebe  
ist wie die  
Sonne

Kontakt Gemeinde Tulfes  
www.tulfes.tirol.gv.at

### **BÜRGERMEISTER**

Martin Wegscheider  
E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at  
Telefon: 0 52 23 / 78 303

### **AMTSLEITERIN, MELDEAMT**

Nadine Reindl  
E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at  
Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

### **BAUAMT**

Ing. Markus Peßnegger  
E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at  
Telefon: 0 52 23 / 78 303 10

### **FINANZVERWALTUNG**

Karin Mitterhauser  
E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at  
Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

### **WALDAUFSEHER**

Benjamin Wolf  
E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at  
Telefon: 0680 / 32 07 853

### **JUGENDTREFF**

Anita Markart  
Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at  
Telefon: 0664 / 28 89 080



### **Öffnungszeiten Gemeindeamt:**

Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr  
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

### **Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):**

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr  
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr  
Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr

## Besuch vom Kindergarten Tulfes bei der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes

am Montag 22. Mai 2023



Die Freude war groß, nach den ausführlichen Erklärungen durch unseren Kommandanten Stellvertreter Armin Kössler ging es zum praktischen Teil über.

Die Kübelspritze wurde in Betrieb genommen, die Freude und der Spaß waren groß.

Vielleicht werden wir in einigen Jahren neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend begrüßen dürfen.



Fotos: Manfred Wallinger

UNTER DEM SCHUTZMANTEL  
DER MUTTER GOTTES GEBORGEN SEIN

## Wir möchten Vergelt's Gott sagen

Schon seit vielen Jahren, ist der Monat Mai, auch Marienmonat genannt, der Verehrung der Gottes Mutter Maria gewidmet.

Maria gilt als Fürsprecherin, Mittlerin und Wegbegleiterin unseres Lebens.

Bei den **Maiandachten**, wo man sich in Kirchen, Kapellen oder Wegkreuzen zusammenfindet, wird die Mutter Gottes besonders verehrt und die Gläubigen bringen ihre Anliegen vor Maria. Es wird gebetet, gesungen und musiziert.

Ein schöner Brauch, der auch in unserer Gemeinde sehr geschätzt und gelebt wird.

Besonders erfreulich und lobenswert ist, dass sich so viele bereit erklären, die Maiandachten selbst zu gestalten. An den Freitagen trifft man sich an einer der schönen Kapellen in unserem Dorf.

Ein großes „Vergelt's Gott“, allen nachfolgend Erwähnten mit der Bitte, dieses schöne Miteinander weiterzuführen.



### „VERGELT'S GOTT „

**Den Kindern der Volksschule  
Der Jungschar / Ministranten/innen  
Dem Familienverband  
Der Landjugend / Jungbauern  
Den Schützen  
Der Musikkapelle  
Der Feuerwehr  
Den Bäuerinnen  
Dem Krippenverein  
Den Freunden der Borgiaskirche  
Den Senioren  
Dem Kirchenchor / Organisten  
Dem Pfarrgemeinderat  
....und allen Mitbetern die den Andachten  
beiwohnen.**

*Dekan Augustinus mit Pfarrgemeinderat*



# Gottes Liebe ist wie die Sonne

Auch im heurigen Schuljahr hat die 2. Klasse bereits Anfang des Jahres begonnen, sich auf das Sakrament der Eucharistie vorzubereiten. 12 Kinder lernten über den Ablauf der Messe, die 7 Sakramente, das Neue und Alte Testament und studierten viele Lieder ein.

Zudem durften sie ein Plakat zum Thema basteln, Kerzen verzieren, den Rinner Bäcker besuchen und einen Kreuzweg gehen.

Gut vorbereitet fand am Donnerstag, 18.5.23 die feierliche Erstkommunion in der Pfarrkirche Tulfes statt, zu der viele Verwandte und die Familie gekommen waren. Leider versteckte sich die Sonne hinter Wolken, doch schließlich haben die Erstkommunionkinder gelernt, dass es mit der Liebe Gottes ist, wie mit der Sonne:

*Auch wenn wir sie nicht immer sehen können,  
so können wir doch gewiss sein,  
SIE IST IMMER DA!*



schon Tradition, dass Stefanie und Kathi Maier die Erstkommunion fotografieren



das Agape-Team, Kathi Annabith, Mirjam Angerer, Tamara Staud, Michaela Angerer, Teresa Isser, Melanie Strauss freuen sich auf die Besucher ihres Standes



v.l.: die für die Gestaltung Verantwortlichen Alfred Kössler, Maria, Michael, Daniela Arnold, Dekan Augustinus, David Nagiller



## Hallo Auto

Die 3. und 4. Klasse durften an der ÖAMTC - Veranstaltung „Hallo Auto“ teilnehmen. Nach der Theorie lernten die Kinder beim selbstständigen Bremsen die Länge des Bremsweges kennen. Die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ wird sicher allen Kindern in Erinnerung bleiben. Das Fahren und eigenständige Bremsen bei 40km/h war für alle eine spannende Erfahrung.

**Danke an Armin Kössler** für seinen Einsatz als Feuerwehrmann, an die **Gemeinde für die Straßensperre** und an **Dorena für die Begleitung**.

## Pustertaler Tracht gesucht!

Da die Mitgliederzahl der **Jungen Tulfeiner** ständig steigt, sind wir auf der Suche nach **Pustertaler Trachten** (Größe egal).

Falls jemand eine Tracht zuhause hat und sie dem Verein gerne Leihen würde, bitte bei Annelies Angerer unter folgender Nummer melden:  
**0664 9750089**

Danke für eure Mithilfe.



Überwältigt und **unsagbar dankbar** bin ich für die vielen Glückwünsche anlässlich meines **50. Geburtstages**.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Stellv. Karin Markart Bachmann und dem Gemeinderat für das wunderschöne Kruzifix von Lukas Pittl.

**Vielen herzlichen Dank** meinen Schützenkameraden für die Ehrensalue, der Musikkapelle Tulfes und dem Kirchenchor für das nette Geburtstagsständl.

**Auch den Vereinen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für die vielen Aufmerksamkeiten.**

*Georg Parger*

*Martin Wegscheider*  
Bürgermeister

## Bittgang nach Judenstein

Trotz Dauerregen und fast winterlichen Temperaturen fand sich auch dieses Jahr eine kleine Gruppe Pilger für den Bittgang nach Judenstein. Beim Pflatscher vereinigen sich die Tulfer und die Rinner Pilger und ziehen gemeinsam betend zur Kirche bei der dann Dekan Augustinus eine Messe gelesen hat. Die Bittgänge zur Heißangerer Kapelle und nach Judenstein finden immer vor Christi Himmelfahrt statt. Gebetet wird traditionell, dass die Saat gut keimt und reiche Frucht bringt. Genauso gut kann man auch für Erfolg in der Schule und das Gelingen jeglicher Arbeit bitten.



## Zuschuss für Pflichtschulbesuch von privaten Gymnasien in der Unterstufe

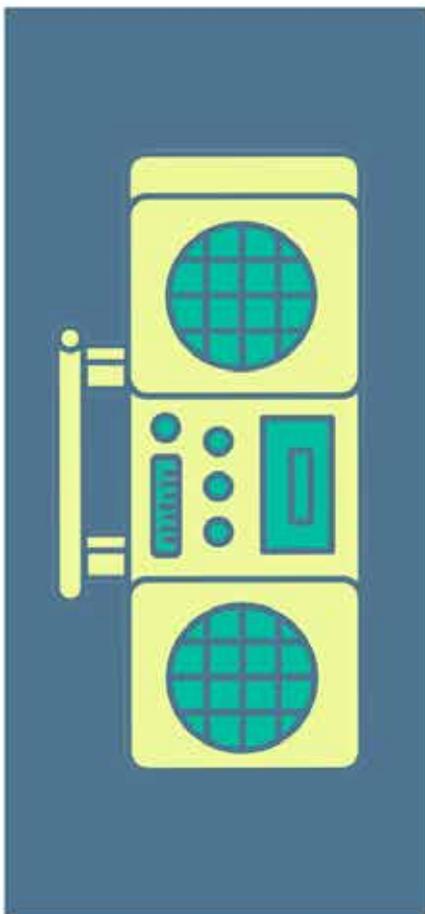
Der Pflichtschulbesuch von privaten Gymnasien in der Unterstufe (Franziskaner-Gymnasium in Hall, NMS Kettenbrücke der barmherzigen Schwestern in Innsbruck oder das Gymnasium der Ursulinen in Innsbruck) wird von der Gemeinde Tulfes mit 25 % des Elternbeitrages gefördert. Der Betrag wird von der Gemeinde auf schriftlichen Antrag der Eltern unabhängig vom Einkommen und dem schulischen Erfolg ausbezahlt. Weitere Informationen und das Formular für die Auszahlung des Zuschusses erhalten Sie im Gemeindeamt bei Karin Mitterhauser (Finanzverwaltung).

## Keine Straßensperre

In der Mai-Ausgabe wurde darüber informiert, dass vom 17.07.2023 – 28.07.2023 die L9 zwischen der Auffahrt Gasteig und Einfahrt Poltental von Montag bis Freitag von 08:00 – 16:00 gesperrt ist.

**ES WIRD KEINE STRASSENSPERRE GEBEN!!!**

Langeweile am  
Nachmittag?  
Du willst neue  
Leute  
kennenlernen?  
Bock auf Spaß und  
Aktion?



# JUGENDTREFF TULFES

Mittwoch:

16:00 - 19:00 Uhr Jugendtreff  
19:00 - 21:00 Uhr Turnhalle

Donnerstag

15:00 - 18:00 Uhr Lernbetreuung  
und Beratung

Freitag

15:00 bis 22:00 Uhr Jugendtreff



Du bist zwischen  
11 und 18 Jahre?

**DANN KOMM  
VORBEI!**

DIESER JUGENDTREFF WIRD VOM LAND TIROL GEFÖRDERT

## WO: KEGELBAHN TULFES

Billard, Kicker, Tischtennis, Dart, Ps4,  
Kegeln, Musikhören, Chillen,  
Quatschen, Brett und Kartenspiele  
und viele coole **Outdoor-Aktivitäten**



FÜR MEHR INFORMATIONEN KONTAKTIERE ANITA UNTER  
0664/2889080

## Autofasten am Schulweg – Bäume wurden gepflanzt

Im Monat März sind die SchülerInnen der VS TULFES fleißig zu Fuß in die Schule gekommen und haben so an der Aktion „Autofasten“ teilgenommen. Auf Baumplakate wurden im ganzen Schulhaus Blätter geklebt, die am Ende der Fastenzeit fotografiert und abgeschickt wurden. Nach zwei Wochen des Wartens bekamen wir einen Gutschein, mit dem wir nun sogar zwei Bäume – einen Kirsch- und einen Apfelbaum kaufen konnten.

Sie wurden am Dienstag, 30. Mai gemeinsam mit unserem Waldhüter Benjamin (VIELEN DANK dafür!!) in einer kleinen feierlichen Zeremonie mit Hilfe der 4. Klasse eingepflanzt. Wir haben eine Apfelbaumgeschichte gelesen, ein Frühlingslied gesungen und sogar Apfelringe und süße Kirschen gegessen.

Diese Aktion hat sich auf alle Fälle gelohnt, denn noch viele SchülerInnen und LehrerInnen werden sich in den kommenden Jahren an den Bäumen erfreuen



# Platzkonzerte und Tiroler Abende in Tulfes

**Termine:**  
 Do 29.06. Platzkonzert  
 Do 06.07. Tiroler Abend  
 Do 13.07. Platzkonzert  
 Mi 19.07. Tiroler Abend  
 Do 27.07. Platzkonzert  
 Do 03.08. Tiroler Abend

**Wo:** beim VZ Tulfes  
**Wann:** ab 20:00 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



## Gelungene Premiere

Am 17.05.2023 wurde es für die neun Schauspieler und alle anderen rund um die Produktion Beteiligten ernst. Das Stück „Bloß koan Schnaps“ feierte Premiere in Tulfes. Nach der Begrüßung durch den Obmann der Tulfes Dorfbühne Gottfried Eller hieß es um kurz nach 20:15 Uhr: „Vorhang auf!“. Die Premiere war sehr gut besucht, was allen Spielern sehr viel Freude bereitete. Die Nervosität und Aufregung wurden dadurch jedoch nicht weniger. Auf der Bühne und bei den Technikern herrschte höchste Konzentration, und es wurde gezeigt, dass die letzten Monate intensiver Probenzeit nicht umsonst waren. Das grandiose Premierenpublikum dankte dieser harten Arbeit mit vielen Lachern, viel Szenenapplaus und einem tollen Schlussapplaus. Die Erleichterung nach dem dritten Akt war groß – es war alles gut verlaufen und das Stück kam beim Publikum sehr gut an. Und nicht nur die Spieler wurden für Ihre Darbietung gelobt, auch der Regisseur bekam sehr viel gutes Feedback, und auch die Technik kann stolz sein auf die tolle Qualität bei der Ton-technik.

Alle Spieler und Gäste durften sich im Anschluss noch über die köstlichen „Premierenbrote“ freuen, die uns Karin Markart-Bachmann gemacht hatte. Wie es sich gehört, herrschte danach Feierlaune, viele Gäste blieben noch auf das ein oder andere Getränk und unterhielten sich mit den Spielern. Ein rundum gelungener Abend, wie man ihn sich nur wünschen kann.

Nach dieser gelungenen Premiere freuen sich nun alle Beteiligten der Tulfes Dorfbühne schon auf die weiteren Vorstellungen, weitere tolle Abend mit Verwandten, Bekannten und Freunden, und allen anderen Zuschauern, die den Weg zu uns zum Theater finden!

*Karin Lechner, LL.B.*



## Bitte, danke!

Die heurige Bauernkomödie „Bloß koan Schnaps!“ der Tulfes Dorfbühne unter der gekonnten Regie von Obmann Gottfried Eller war ein großartiger Erfolg. Schon bei der sehr gut besuchten Premiere konnte der Obmann von fast vollständig ausverkauften weiteren fünf Vorstellungen berichten.

Vor einem für ländliche Komödien typischen Bühnenbild, einer gelungenen traditionellen Bauernstube, boten die Darsteller ihre hervorragende Schauspielkunst dar, was das zahlreich erschienene Publikum mit tosendem Applaus honorierte.

Claudia Gapp überzeugte in ihrer Rolle als sehr bestim-mende Bäuerin mit kraftvoller Stimme, so wie auch Didi Kunze als ihr untergebener Ehemann mit etwas dezenter gespielter Lautstärke. Martina Kirchmair und der neue (Nachwuchs-)Schauspieler Leon Angerer standen dem mit ihrer perfekten Darbietung als junges Liebespaar um nichts nach. Eine absolute Traumbesetzung gelang mit Josef Eller als hinterlistiger Großvater, der seine Rolle fast schon profihaft verkörperte. Aber auch Sandro Stein-lechner als Graf und Lydia Pachler als dessen Mutter und Gräfin brachten mit ihrem hochdeutschen „Dialekt“ viele Zuschauer zum Lachen. Karin Lechner setzte ihre mittlerweile erfahrene Schauspielkarriere als Kosmetikerin gekonnt in Szene und Neo-Schauspieler Christof Schnaufert als Dorfpfarrer könnte fast unserem Pfarrer Augustinus eine Konkurrenz werden.

Zusammenfassend war es eine äußerst lustige und sehr kurzweilige Inszenierung, in der unsere erfahrenen Darsteller ihre schauspielerische Erfahrung voll ausspielten, aber auch die zwei Neuen glänzten und fügten sich harmonisch ins bestehende Ensemble ein.

Im Namen der vielen Zuschauer erlaube ich mir ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Sponsoren zur tollen Umsetzung auszusprechen. Man freut sich schon sehr auf zukünftige Stücke der Tulfener Dorfbühne.

*Markus Pefßnegger*



## Voldertalhütte geöffnet

Nur mit Herzblut, Engagement und Leidenschaft zum Beruf kann man einen erfolgreichen Almbetrieb führen. Wir sind die Familie Rott und seit über 10 Jahren in der Gastronomie tätig. Zusammen mit unserem Team verleihen wir unserem Betrieb ein heimisches und einladendes Flair. Durch unsere bald 3 Kinder, haben wir nach einer kleineren und schön gelegenen Almhütte gesucht und haben uns in die Voldertalhütte sofort verliebt. Nun liegt es an uns dieses tolle Objekt unseren eigenen Stempel aufzudrücken und unsere Gäste, vor allem auch einheimische Familien, Radfahrer und Wanderer mit Köstlichkeiten und guter Laune von uns zu überzeugen. Sowohl kulinarisch als auch im Servicebereich ist uns absolute Qualität wichtig. Unser Augenmerk liegt vor allem darauf, mit regionalen Läden zusammen zu arbeiten und von dort unsere Produkte für unsere Küche zu beziehen. Bei uns wird nur frisch gekocht und regional verarbeitet und das merkt und schmeckt man.

Wir freuen uns auf eine neue Herausforderung und heißen euch ab dem 9. Juni bei uns willkommen.

Von Montag bis Sonntag könnt ihr bei uns auf der Sonnenterrasse tolle Schmankerl genießen, während sich die kleinen Wanderer im Spielplatz nebenan austoben können. Regelmäßig finden bei uns auch Veranstaltungen Platz und falls das ein oder andere Schnapsler zu viel getrunken wird, bieten wir natürlich auch Schlafmöglichkeiten mit einem reichhaltigen Frühstück zur Verfügung. Unsere Alm öffnet täglich um 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Mittwoch regelmäßig Biker Abende und warme Küche bis 21:00 Uhr.

**Wir würden euch gerne von unserem Herzblut zur Almgastronomie überzeugen und freuen uns ab Freitag 9. Juni auf euren Besuch.**

*Eure Familie Rott mit Team*



## ÖFFNUNGSZEITEN IM JUNI

**MONTAG** 09 – 18 UHR  
(WARME KÜCHE VON 11 – 17.30 UHR)

**DIENSTAG** 09 – 18 UHR  
(WARME KÜCHE VON 11 – 17.30 UHR)

**MITTWOCH – BIKER ABEND MIT SPECIALS**  
09 – 21:30 UHR  
(WARME KÜCHE VON 11 – 21.30 UHR)

**DONNERSTAG** 09 – 18 UHR  
(WARME KÜCHE VON 11 – 17.30 UHR)

**FREITAG** 09 – 18 UHR  
(WARME KÜCHE VON 11 – 17.30 UHR)

**SAMSTAG – FAMILIEN TAG**  
09 – 21 UHR  
(WARME KÜCHE VON 11 – 20.30 UHR)

**SONNTAG – FAMILIEN BRUNCH BIS 12:30**  
09 – 21 UHR  
(WARME KÜCHE VON 11.30 – 19.30 UHR)

# 14. MÄRCHENWANDERUNG

## 22. JULI 2023



**Start: 10 Uhr** Alpengasthof Halsmarter  
Gruppenstart alle 25 Minuten, letzte  
Gruppe startet um 13 Uhr, Dauer 1,5 h

**Kosten: € 5,- / für Kinder**  
Erwachsene freiwillige Spenden



### ANMELDUNG bis 21. Juli 2023

**Organisation: Karin Markart-Bachmann - Gemeinde Tulfes**

**Glungezerbahn:** Kinder bis 14 Jahre werden GRATIS befördert.

**Kugelwald am Glungezer:**

Die Benützung des Kugelwaldes ist für Teilnehmer der Märchenwanderung kostenlos. Die Kautions der Kugel wird rückerstattet!

**Märchenwanderung für groß und klein.**

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Alpengasthof Halsmarter. **Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.**

Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr den Kindern von Tulfes zugute.

**Allen Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön!**

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

**Sponsoren:**



# Kindergarten und Kinderkrippe ab September 2023

Im Kindergartenjahr 2023/2024 hat der Kindergarten Dorf für alle Kindergartenkinder (Volderwald und Dorf) am Dienstag und Donnerstag-Nachmittag jeweils bis 17:00 Uhr geöffnet.

Es wird die Möglichkeit geboten, die Kinder zur Mittagsbetreuung anzumelden. Das Essen wird von der Fa. Menüservice Mohr aus Mutters in den Kindergarten Dorf, Kindergarten Volderwald und in die Kinderkrippe geliefert.

Aufgrund der Teuerungswelle hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes entschieden, die **Gebühren für das Betreuungsjahr 2023/2024 nicht zu erhöhen.**

## KINDERGARTEN

### Einheimische (07:00 – 14:00 Uhr):

Gratiskindergarten:	€ 10,00/Monat
1. Kind KiGa:	€ 55,77/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 39,04/Monat
Essen:	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

### Einheimische (14:00 – 17:00 Uhr) pro Tag (nur Dienstag und/oder Donnerstag)

Gratiskindergarten:	€ 15,21/Monat
1. Kind KiGa:	€ 15,21/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 10,65/Monat
Essen:	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

## KINDERKRIPPE

### Einheimische (07:00 – 14:00 Uhr):

1x Woche:	€ 76,05/Monat
2x Woche:	€ 91,26/Monat
3x Woche:	€ 106,47/Monat
4x Woche:	€ 121,68/Monat
5x Woche:	€ 136,89/Monat
Essen:	€ 5,00/Tag (lt. Anbieter)

## Die Öffnungszeiten unserer Einrichtungen:

### Kindergarten Dorf:

Montag, Mittwoch, Freitag: 07:00 – 14:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag: 07:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Fischer Lilly

### Kindergarten Volderwald:

Montag – Donnerstag: 07:00 – 14:00 Uhr  
Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Pregonzer Michaela

### Kinderkrippe:

Montag – Freitag: 07:00 – 14:00 Uhr

Leitung: Menghin Sandra

### Auswärtige (07:00 – 14:00 Uhr):

Gratiskindergarten:	€ 25,00/Monat
1. Kind KiGa:	€ 75,29/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 75,29/Monat
Essen:	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

### Auswärtige (14:00 – 17:00 Uhr) pro Tag (nur Dienstag und/oder Donnerstag)

Gratiskindergarten:	€ 20,53/Monat
1. Kind KiGa:	€ 20,53/Monat
Jedes weitere Kind:	€ 20,53/Monat
Essen:	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

Kinder, die zu spät von der Einrichtung abgeholt werden:  
**€ 10,00 pro zu später Abholung**

## SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

Im Schuljahr 2023/2024 wird die schulische Nachmittagsbetreuung angeboten.

Die Kosten belaufen sich pro Kind wie folgt:

### SCHULISCHE TAGESBETREUUNG:

1x Woche:	€ 35,00/Monat
2x Woche:	€ 35,00/Monat
3x Woche:	€ 35,00/Monat
4x Woche:	€ 35,00/Monat
5x Woche:	€ 35,00/Monat
Essen:	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

## 75 Jahre TJB/LJ 75 Stunden Mehrwert für Tirol

**Das Projekt soll die Gemeinnützigkeit unserer Organisation in den Vordergrund stellen und zeigen, welchen Mehrwert wir gemeinsam für unsere Heimat bieten.**

Natürlich haben wir an dem Projekt teilgenommen und einen Mehrwert in Tulfes geschaffen.

Der Weiherschrofen war schon immer ein abenteuerlicher Treffpunkt für Kinder, deshalb verschönerten wir diesen Platz für Klein und Groß. Wir machten den Weg zum Weiherschrofen geräumig, reparierten das vorhandene Tipi und bastelten verschiedene Waldspiele für die Kids. Es entstanden dabei ein „Mensch-Ärger-Dich-Nicht“ Holz Edition, eine „Tschurtschen werfen & Punkte sammeln“-Station, eine „Zwergen-Kletterwand“, ein Natur-Barfussweg und ein Balancierweg. Der Weiherschrofen bekam den Namen „Zwergenwald“, da immer wieder selbst gebastelte Zwerge im Wald zu finden sind. Wir freuen uns, wenn Kinder dort ge-



## MITTAGSBETREUUNG AB SEPTEMBER 2023

Im Schuljahr 2023/2024 wird die (Nach-)Mittagsbetreuung **für Schulkinder mit oder ohne Mittagstisch** angeboten. Die Schulkinder werden, wie in den letzten Jahren, vom Betreuungspersonal des Kindergarten Dorf betreut.

Die (Nach-) Mittagsbetreuung im Kindergarten (Montag – Freitag: 11:30 – 14:00 Uhr) wird zusätzlich zur schulischen Nachmittagsbetreuung von der Gemeinde angeboten. Wir bitten um Verständnis, dass die (Nach-) Mittagsbetreuung nicht zum gleich günstigen Preis wie die schulische Nachmittagsbetreuung, welche vom Land gefördert wird, angeboten werden kann.

Es werden vier verschiedene Modelle angeboten:

- Mittagsbetreuung bis 13:00 Uhr **OHNE** Mittagstisch
- Mittagsbetreuung bis 13:00 Uhr **MIT** Mittagstisch
- Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr **MIT** Mittagstisch
- Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch bis maximal 17:00 Uhr (nur Dienstag und Donnerstag möglich)

### Gebühren Mittagsbetreuung 2022/2023 für SCHULKINDER:

Betreuung (11:30 – 14:00 Uhr):	€ 5,50/TAG
Betreuung (11:30 – 17:00 Uhr): nur Dienstag und/oder Donnerstag	€ 12,00/TAG
	30 % Geschwisterrabatt
Essen:	€ 5,50/Tag (lt. Anb.)

Nähere Informationen und das Anmeldeformular inkl. Preisinformationen erhalten Sie in den kommenden Wochen.

meinsam mit ihren Freunden und Eltern Zeit in der Natur verbringen und Spaß haben können.



Danach ging es gleich weiter zur Maiandacht beim Heissangerer, die wir organisierten und musikalisch umrahmten. Wir ließen den Abend bei einem Glas Wein und einer leckeren Jause vom Tuxerbauern ausklingen.

Wir hatten sehr viel Spaß beim Projekt mitzumachen und sind stolz ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

# Tulfes ist seit Jänner 2023 eine Gesunde Gemeinde.

Die Gemeinde ist Lebensraum, Arbeitsumfeld und Ort des sozialen Zusammenlebens.

## Was macht eine „Gesunde Gemeinde“:

- wir informieren unsere Bürger\*innen über Gesundheitsthemen (Vorträge, Veranstaltungen...)
- wir gestalten gesunde Lebensbedingungen (barrierefreie Wege, attraktive Plätze, Bewegungs- und Begegnungsorte...)
- wir berücksichtigen etwaige Auswirkungen auf die Lebensqualität bei neuen Vorhaben (neue Siedlungen, Straßen, Betriebe...)
- wir vernetzen soziale Strukturen (Vereine, Sozial- und Bildungseinrichtungen, Betriebe...)
- wir stärken die sozialen Beziehungen und den Zusammenhalt (soziale Begleitdienste, Unterstützung von Jungfamilien...)
- wir beteiligen unsere Bürger\*innen (offene Arbeitskreise...)
- wir tauschen uns mit anderen Gesunden Gemeinden aus (Regionaltreffen)

In einer „Gesunden Gemeinde“ tut sich viel: Vorträge, Kurse, Workshops, Bewegungstreffen und noch mehr. Damit leisten Gesunde Gemeinden einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gesundheit in der Tiroler Bevölkerung.

Ziele der „Gesunden Gemeinde“ ist die Erhöhung der Gesundheitskompetenz der Menschen, sowie deren Entwicklung eines Bewusstseins für eine gesunde Lebensweise. Durch Einbindung der Bürger\*innen und der regionalen Expert\*innen wird für unsere Gemeinde laufend ein individuelles Gesundheitsförderungsprogramm entwickelt. Der Arbeitskreis Gesundheit, der ehrenamtlich das Gesundheitsförderungsprogramm plant und organisiert, setzt sich aus möglichst vielen verschiedenen engagierten Menschen aus der Gemeinde zusammen.



Arbeitskreismitglieder



Am 30.01.2023 fand der erste Workshop zur „Gesunden Gemeinde“ statt. Seitdem wurde auch schon aktiv gearbeitet, gemeinsam wurden erste Schwerpunkte festgelegt, wovon einige bereits auch schon umgesetzt wurden.

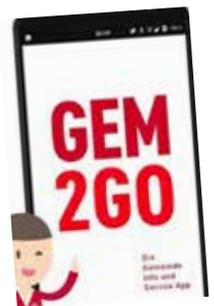


Es wurde eine E-Mailadresse der „Gesunden Gemeinde“ eingerichtet, wo Fragen, Anregungen und Inputs gesendet und bearbeitet werden können. Diese lautet wie folgt:

[gemeinde.tulfes@gmail.com](mailto:gemeinde.tulfes@gmail.com)

Die Bewohner\*innen kennen die Gemeinde am besten und wissen, was gut läuft und wo der Schuh drückt. Daher sind es vor allem die Bürger\*innen selbst, die sich aktiv in die Gestaltung einer gesunden und lebenswerten Gemeinde einbringen können. Bei Interesse, Fragen, Anregungen sowie Inputs kann eine E-Mail gesendet werden oder man meldet sich direkt im Gemeindeamt.

Ebenso findet man aktuelle Veranstaltungen, Kurse, Workshops u.v.m. der „Gesunden Gemeinde“ nun auch in der Gem2go App. Dies ist eine Bürgerservice App, die alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Sie liefert stets viele Informationen und Neuigkeiten über die Gemeinden.





Da in Tulfes zurzeit nur ein Defibrillator vorhanden ist, welcher sich in der Raiffeisen Bank befindet, wird demnächst noch ein Gerät in der Mittelstation der Glungezerbahn angebracht und weitere werden im Laufe der Zeit im Dorf noch folgen.

**Ein Defibrillator kann Leben retten!!!**

Die aktive Erkundung der Natur bei den **Kräuterwanderungen** stellt für die „Gesunde Gemeinde“ einen großen Mehrwert dar.

Bei den Streifzügen durch die Natur fanden die Teilnehmer heraus, welche Heilpflanzen und Wildkräuter auf dem Weg auf sie warten. Die Teilnehmer rochen, schmeckten und sammelten Wildpflanzen, um am Ende der Wanderung die Wildkräuter sowie ihre Erkennungsmerkmale, Heilwirkungen und kulinarischen Verarbeitungsmöglichkeiten kennenzulernen.



## Alles im Überblick, wo gibt's was?

Im Zuge des Arbeitskreises der „Gesunden Gemeinde“ wurde eine Auflistung aller aktuellen Angebote, die im Dorf besucht werden können, erstellt. (Kindertanzen, Turnen, Generationenkaffe u.v.m.) dies wird demnächst auf der Gemeindehomepage bei „Gesunde Gemeinde Button“ zu finden sein.

Des Weiteren bietet Tulfes viele regionale Hofläden. Direktvermarktungen sind nicht nur die besten, es sind vor allem die einzigen ehrlichen Wege, um regionalen Erzeugnissen- und somit gesunder Ernährung zu garantieren.



Ebenso wird im Laufe des Jahres ein „**Lehrpfad Mental Fit**“ aufgestellt. Auf acht Schautafeln verteilt, werden die Übungen bildlich dargestellt, um die körperliche und mentale Gesundheit in den Fokus zu rücken und die Gesundheitskompetenz zu stärken.

Körper und Geist fit zu halten ist das Ziel der neuen Initiative „Mental Fit Pfad“



Gesundheit wird dort geschaffen, wo wir uns täglich aufhalten!

Zum Schluss noch ein **herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden** für die konstruktive Zusammenarbeit, sowie die Planung und Umsetzung der bereits verwirklichten und noch bevorstehenden Projekte.

23. – 25. Juni 2023

# Vereine DorfFEST Tulfes

Freitag, 23. Juni 2023

**Tombola**

- 19.30 Uhr Auftakt mit dem **Jugendorchester Rinn-Tulfes** und Auftritte der **jungen Tulfener Schuhplattler**
  - 20.30 Uhr Bieranstich und Festeröffnung
  - 20.45 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Gruppe **„Saitensprung“**
  - ab 21.30 Uhr Disco im Jungbauernraum
- (Abendkassa: € 8,-)

Samstag, 24. Juni 2023

- 13.30 Uhr Anmeldung
  - 14.00 Uhr Beginn „BOCCIA Turnier“
  - 20.00 Uhr Preisverteilung „BOCCIA Turnier“
  - 20.30 Uhr Abendprogramm mit der **„Freddy Pfister Band“**
  - ab 21.30 Uhr Disco im Jungbauernraum
- (Abendkassa: € 8,-)

Sonntag, 25. Juni 2023  
Bezirksschützenfest

**Eintritt frei**

- ab 08.30 Uhr Eintreffen und Aufstellung
- 09.10 Uhr Landesüblicher Empfang
- 10.00 Uhr **Feldmesse** zelebriert von Dekan Augustinus Kühne, musikalisch umrahmt von der **Musikkapelle Tulfes**
- Ansprachen der Ehrengäste
- Abmarsch zum Festplatz mit Defilierung am Dorfplatz
- ab 12.00 Uhr Konzert der **Musikkapelle Kurtatsch**
- ab 13.00 Uhr Unterhaltung mit der Gruppe **„Die Zipfelfrosche“**




## A Haufen Müll...

... kann einen Haufen Spaß machen! So geschehen im April/Mai, als jeweils die beiden ersten Klassen der Volksschule den Recyclinghof besuchen durften. Unser Gemeindearbeiter Andi, der sich sehr gut mit Müll auskennt, brachte Handschuhe, ließ uns verschiedensten Müll sortieren, fütterte uns mit interessanten Informationen und ließ Kinder wie Lehrerinnen mit seinem Fachwissen staunen.

Der Höhepunkt für viele Kinder war, dass sie eine alte Puppenküche gemeinsam entsorgen durften. So ein Spaß! Aber neben all der Gaudi hat die Sache auch einen ernsten Hintergrund. Denn dass es sogar gefährlich werden kann, wenn Dinge unsachgemäß entsorgt werden, hat man spätestens gesehen, als letztes deswegen ein Müllauto brannte. Unter anderem um solche Situationen in Zukunft zu vermeiden, bitten die Volksschulkinder alle Tulferinnen und Tulfer, ihren Müll sauber zu trennen und dort zu entsorgen, wo er hingehört.

**Damit tun wir der Umwelt und der Zukunft von uns allen einen großen Gefallen!**



# VIelfALT – a guats Gefühl

Unter diesem Motto war es am letzten Wochenende endlich wieder soweit: beim Bezirksjungbauerntag des Bezirkes Innsbruck Stadt und Land in Tulfes feierten über 500 Mitglieder, Funktionäre und Freunde aus dem Bezirk zusammen die Vielfalt und ließen die Nacht zum Tag werden.

Nach der feierlichen Messe gestaltet von der Ortsgruppe Pfons und Dekan Augustinus Kühne in der Pfarrkirche Tulfes marschierte die Festversammlung angeführt von der Bezirksjungbauernmusikkapelle und Stabführerin Marilena Lamparter zum Gemeindesaal Tulfes. Es folgte das traditionelle Fahnenschwingen der Ortsgruppe Wildermieming witterungsbedingt im Saal, anschließend wurden beim Festakt gleich mehrere Highlights geboten. Das Motto des Abends wurde zum Programm gemacht: „Das gute Gefühl in der größten Jugendorganisation und die Vielfalt unserer Gebiete, Ortsgruppen und Mitglieder wurde in den Vordergrund gestellt“ betonte Bezirksleiterin Theresa Gratl und Bezirksobmann Daniel Nairz stolz.

Bezirksleiterin Theresa Gratl und Bezirksobmann Daniel Nairz führten durch den Abend



Eines der Highlights war bestimmt die Ehrung der ehemaligen Bezirksgeschäftsführerin Elisabeth Zangerl aus Oberhofen. Für ihren großen, unermüdlichen Einsatz in der Organisation wurde ihr das silberne Ehrenabzeichen verliehen.

Besonders spannend war, als es wieder hieß: Wer wird die aktivste Ortsgruppe 2022? Die Ortsgruppe Wildermieming beeindruckte mit ihrem intensiven Jahresprogramm und konnte überglücklich die Wanderfahne und den Pokal für den 1. Platz mit nach Hause nehmen. Dicht gefolgt von der Ortsgruppe Neustift auf dem 2. Platz, welche durch die Ausrichtung des sehr erfolgreichen Bezirkserntedankfestes ein mehr als spannendes Jahr hinter sich hat. Auf dem dritten Platz landete die Ortsgruppe Pfons, auch sie überzeugten durch ihr vielfältiges Jahresprogramm gefüllt mit vielen Projekten.

Den Titel „Das Projekt 2022“ konnte die Ortsgruppe Oberperfuss mit dem Projekt „Erinnerungswand“ mit nach Hause nehmen. Sie errichteten gemeinsam mit den Bewohnern und Mitarbeitern im Altersheim Unterperfuss eine Wand, wo verschiedene Etappen des Lebens dargestellt wurden. Unter anderem wurde auch ein Fens-



Die Abordnungen aus den Gebieten: Mittleres Inntal, westl. Mittelgebirge, Kematzen und Umgebung, östl. Mittelgebirge, Stubai, Wipptal und Innsbruck

ter angebracht, welches Hilfe sein sollte, an schöne Dinge im Leben zurückzudenken, wenn die eigene Erinnerung immer mehr nachlässt.

„Wir können unseren Ortsgruppen nur gratulieren, zu solch großartigen Jahresprogrammen, welche uns bei den Auswertungen jedes Jahr aufs Neue präsentiert werden. Jede und Jeder von euch sind unser Stolz und unsere Motivation. Nur durch jede/n Einzelne/n von euch entsteht diese Vielfalt und darauf sind wir mächtig stolz.“, freut sich der Bezirksausschuss. Der Bezirksball wurde anschließend durch die Ortsgruppe Neustift mit einem schneidigen Auftanz, bestehend aus einem traditionellen und einem modernen Teil eröffnet.

Neben der Vielfalt stand auch die Regionalität im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unter dem Motto „So nah wie möglich, so fern wie nötig“, wurden regionale Lebensmittel und Getränke serviert und ein besonderes Augenmerk wurde auf Vermeidung von Müll und die Verwendung von Mehrweg- Bechern gelegt.



Auch viele Ehrengäste kamen der Einladung nach! V.l.: Jungbauern Landesobmann Dominik Taxl, Landesleiterin Bettina Hechenberger, Vize. Landtagspräsidentin Sophia Kircher, Präsident der Landarbeiterkammer Andreas Gleirscher, Nationalrat Hermann Gahr, Bgm Martin Wegscheider, Bezirksbäuerin Karoline Schapfl, Maschinenringgeschäftsführer Josef Gahr Jun.



*So jung kommen  
wir nicht mehr  
zusammen!*

Meinen

## 60. GEBURTSTAG

möchte ich gerne mit euch gemeinsam auf der Halsmarter feiern!

Wer Lust und Laune hat, ist herzlich eingeladen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, ich freue mich auf  
zahlreiche Mitfeiernde!

Euer Halsmarter-Walter

*Lasst  
uns  
Feiern!*

**SAMSTAG, 17. JUNI 2023**

16 - 17 Uhr: Auffahrt mit der Gondel

ab 18 Uhr: Spanferkel mit warmen Krautsalat

ab 19 Uhr: Livemusik

20 - 24 Uhr: Shuttleservice ins Tal

"Bitte lasst die Geschenke dahoam, ihr  
als Gast reicht ganz alloan!"

**ALPENGASTHOF  
HALSMARTER**

Mittelstation Glungezerbahn · 1560m  
Fam. Leitner · A-6075 Tulfes  
Tel.: +43 (0) 5223 / 78361



# Volksbegehren

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer

können in der Zeit von **Montag, 19.06.2023 bis einschließlich Montag, 26.06.2023 im Gemeindeamt unterstützt werden.**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15.05.2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).**

**Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.**

**An den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten können Eintragungen vorgenommen werden:**

Montag, 19.06.2023: 08:00 – 20:00 Uhr  
Dienstag, 20.06.2023: 08:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch, 21.06.2023: 08:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag, 22.06.2023: 08:00 – 16:00 Uhr  
Freitag, 23.06.2023: 08:00 – 16:00 Uhr  
Samstag, 24.06.2023: GESCHLOSSEN!  
Sonntag, 25.06.2023: GESCHLOSSEN!  
Montag, 26.06.2023: 08:00 – 16:00 Uhr



## Brücke erneuert

Die wichtige Verbindungsbrücke beim Wasserradl zum Tulfer Hochwald wurde nach 30 Jahren saniert. Die Abbrucharbeiten erledigten die Bauhofmitarbeiter und die Tulfer Zimmerei Kößler&Annabith, baute mit Holz aus dem Tulfer Wald, die Konstruktion neu auf. Im Zuge des Abbaus, des teilweise stark morsch gewordenen Holzes, stellte man fest, dass auch die schweren Eisenträger durchgerostet waren. In den 90er Jahren, als die Brücke zum letzten Mal erneuert wurde, waren die H-Träger noch in gutem Zustand und wurden daher nicht ausgetauscht. Diesmal wäre es unverantwortlich gewesen, die Lastenträger nicht gegen neue zu ersetzen. Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Brücke belaufen sich auf ca. € 12.000,-, eine sinnvolle Investition für weitere 30 Jahre sicheres Überqueren des Freudentalbaches.

**Allen, die an dem Projekt gearbeitet haben, ein herzliches Dankeschön!**

*Martin Wegscheider  
Bürgermeister*



## Together Cook&Eat

Einmal im Monat wird ordentlich aufgekocht im Jugendtreff. Unser letztes Menü waren Burger und Pommes. Sogar die Burger-Brötchen haben wir selbst gebacken. Es hat allen sehr gut geschmeckt. Ebenso wurden vor kurzen auch leckere Schoko-Muffins gebacken.



## Besuch aus Silz

Am 2. Mai besuchte der Silzer Jugendausschuss den Tulfener Jugendtreff. Sie haben sich ausführlich über unser Jugendzentrum informiert. Es war ein netter, fachlicher Austausch. Danke für den Besuch.



## Lama-, Achtsamkeitswanderung

Im Mai waren wir 2x in Ranggen bei den Lamas von a.lama.ham.ma. Die Lamahüter:innen Alice und Bettina erklärten uns alles über diese besonderen Tiere. Nach einer Wanderung über Feld und Wiese haben sie eine besondere Jause für uns vorbereitet. Es war sehr schön und hat allen richtig Spaß gemacht.



## Movie-Night

Am 12.5. wurde wieder einmal eine Movie-Night veranstaltet. Die Jugend hat sich für den Film „Zurück in die Zukunft“ entschieden.

## Kreativwerkstatt

Heuer haben wir besondere Lesezeichen für die Mamas zum Muttertag gefaltet. Das Vatertags Geschenk ist schon in Planung. (siehe Bild oben) Ebenso wurde ein großes Plakat von unserer Europaparkfahrt gestaltet.

## Girls-Day

Am Samstag 13.5. fand ein Girls-Day im Jugendtreff statt. Der Fokus wurde auf die Selbstwertstärkung gelegt. Die Mädchen versuchten sich im Stapelturm bauen, es wurde das Obstsalatspiel gespielt, gaben uns jede Menge Komplimente und arbeiteten an unserer persönlichen Collage „Mein Sommer“. Es war ein toller Nachmittag. Danke an die Mädels, die dabei waren.





### Personal

Katharina Hanser arbeitet seit April mit 10 Stunden im Jugendtreff mit. Liebe Kathi, herzlich willkommen und schön, dass du bei uns bist.

Isabella Angerer macht ihr Praktikum im Zuge ihrer Ausbildung am Institut für Sozialpädagogik bei uns im Jugendtreff und wird uns bis Ende August tatkräftig unterstützen. Danke Isabella!



### Beratung & Coaching im Jugendtreff

In den letzten Wochen gab es zahlreiche Beratungsgespräche. Manche Jugendliche haben großen Druck mit verschiedensten Themen. Die Termine werden immer individuell vereinbart, sodass wir während der Beratung ungestört arbeiten können. Dieses Angebot kann von allen kostenlos genutzt werden.

### Generationen-Cafe

Am 17. April und am 22. Mai fand das Generationen-Cafe im Jugendtreff statt. Die beiden Nachmittage waren bestens besucht und die Stimmung ist immer großartig. Während die einen beim Kegeln und Darten viel Spaß haben, geht es meistens am Wassertisch „heiß“ her. Aber mit dem Satz „Morgen gibt's Knödel“ nimmt das Verliererteam ihre Niederlage immer mit Humor.

Herzlichen Dank an alle Besucher:innen und danke an die Mitarbeiter:innen von der Seniorenstube für die guten Kuchen.

Am 19.6. findet das Generationen-Cafe ein letztes Mal vor der Sommerpause statt. Wir freuen uns!

Anita & Katharina  
0664/288 90 80 oder [jugendtreff@tulfes.gv.at](mailto:jugendtreff@tulfes.gv.at)



## BERATUNG & COACHING

im Jugendtreff Tulfes

### Probleme, Sorgen, verwirrende Gedanken?

Schule, Familie, Freund\_innen, Liebe, ...

**GANZ EGAL, LASS UNS DARÜBER REDEN**

Ich behandle jedes Thema streng vertraulich!!

0664/2889080  
**ANITA**

Gesunde Gemeinde Tulfes

8. Mai 2023

## Neuer Abt im Stift Wilten: Tradition und Zukunft vereint.

### Die Wahl fällt auf den 35-jährigen Chorherren Leopold Baumberger.

Das Stift Wilten hat einen neuen Abt: Er heißt Mag. Mag. Leopold Jürgen Baumberger, BA OPraem und wurde am 4. Mai zum Nachfolger von Prälat Mag. Raimund Schreier OPraem gewählt. Der 35-jährige Chorherr aus Oberösterreich tritt damit in die Fußstapfen von 55 Vorgängern und ist der erste Abt in der Geschichte des Stiftes, der den Namen Leopold trägt.

Die Wahl des neuen Abtes war notwendig geworden, da Prälat Schreier im Dezember des vergangenen Jahres sein 70. Lebensjahr vollendet hatte und damit sein Amt zurücklegen musste. Es ist nämlich laut den Konstitutionen der Prämonstratenser Sache der Kanonie, vor der jeweiligen Abtwahl die Altersgrenze festzulegen. Die Wiltener Kommunität des Stifts Wilten hatte jedoch beschlossen, die Abtwahl erst im zweiten Quartal des Jahres abzuhalten, um den neuen Abt nicht mitten im Schuljahr aus der Pastoral eines Seelsorgeraumes herausreißen zu müssen.

Leopold Jürgen Baumberger wurde 1987 in Steyr geboren und studierte Pharmazie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz. Nachdem er die Fachprüfung für den Apothekerberuf abgelegt hat, begann er zunächst als Seminarist für die Diözese Linz ein Diplomstudium der Katholischen Fachtheologie an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. In dieser Zeit lernte Jürgen (sein Taufname) den Orden der Prämonstratenser im Stift Wilten kennen und trat 2014 dort ein. Nach der Ewigen Profess auf das Stift Wilten im Jahr 2018 wurde er 2019 zum Diakon und zum Priester geweiht. Seitdem arbeitet Chorherr Leopold als Kooperator im Seelsorgeraum Sellraintal, ist seit 2021 Feuerwehrkurat und seit 2022 Schützenkurat, sowie Bereichsseelsorger für den Malteser-Hospitalsdienst Tirol.

*"Die ersten Spuren des Glaubens reichen in Wilten bis in die Zeit der Römer zurück. Diese Tradition ist ein lebendiger Schatz, der uns anvertraut ist. Jede Generation hat den Auftrag, diese Geschichte weiterzuschreiben. Beständig muss der Boden bearbeitet werden, damit die Frohe Botschaft des Auferstandenen bei den Menschen ankommen und im Herzen Wurzeln schlagen kann. Dafür sind das Zusammenwirken der Talente und Fähigkeiten, sowie der volle Einsatz der ganzen Gemeinschaft nötig, ebenso wie die Unterstützung durch Menschen, die mit uns zu Gott unterwegs sind. Möge ER stets aufs Neue das Feuer des Heiligen Geistes entfachen, damit Wilten noch für viele weitere Generationen ein Ort des lebendigen Glaubens bleibt. Ich bitte alle herzlich um ihr Gebet, auf dass es uns miteinander gelingt, diese Brücke in die Zukunft zu schlagen!",* so der neugewählte **Abt Leopold des Stiftes Wilten**.

Mit 35 Jahren gehört Leopold Baumberger zu den jüngeren Äbten in der Geschichte des Stifts. Dennoch ist er nicht der jüngste Abt: Abt Alois Stöger und Abt Heinrich Schuler wurden ebenfalls im Alter von 35 Jahren gewählt. Prälat Gregor von Stremer war bei seiner Wahl im 18. Jahrhundert erst 31 Jahre alt.

Stift Wilten  
Klostergasse 7, 6020 Innsbruck  
Maximilian Jonas Markschläger  
E-Mail: [info@stift-wilten.at](mailto:info@stift-wilten.at)

Die Presseausendung sowie ein Pressefoto  
(© Maximilian Markschläger) finden Sie auch  
unter [stift-wilten.at/abt-leopold/](https://stift-wilten.at/abt-leopold/)

Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten



der neue Abt Leopold



Gruppenbild (von links nach rechts)  
Abt Albert Dölken (Abtei Duisburg-Hamborn; Vikar der deutschsprachigen Zirkarie), Abt Leopold Baumberger  
Generalabt Jos Wouters (Rom), Abt em Raimund Schreier

## Kräuterwanderung



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde findet am Samstag den, **1. Juli 2023** eine Kräuterwanderung mit Biologin Mag. Birgit Hendlner statt.

Finden wir heraus, welche Wildkräuter besonders wohltuend sind, wann der ideale Zeitpunkt für das Sammeln ist und wofür diese verwendet werden können.

Die Kräuterwanderung gibt einen Einblick in Heil- und Gewürzkräuter, die am Wegesrand oder unerkannt im Garten wachsen, deren Verwendungsarten und Wirkungen. Es wird praktisches Know-How vermittelt, um eine nachhaltige Lebensweise im Alltag zu integrieren.

**Unkostenbeitrag:** 10.00 €

**Treffpunkt:** 9:00 Uhr beim Gemeindeamt Tulfes

**Anmeldung:** bis spätestens Donnerstag, den 29.06.2023 bei Obfrau Gesundheits- und Sozialausschuss Maria Erbacher. Tel: 0664/5137204

*Unsere Natur hält so viele Schätze bereit, entdecken wir sie gemeinsam!*

**Über eure Teilnahme  
würden wir uns sehr freuen!**



### Geburtstage im Juni

Widner Reinhard (75)

Jenewein Harald (75)

Spildenner Aloisia (75)

Gatt Walter (75)

Mathesius Elisabeth (80)

Ornter Marianna (80)

**Wir gratulieren herzlich!**



## Eintauchen in ein einzigartiges Gebirge

Den Pfiff des Murmeltieres nicht nur hören, sondern das Tier dabei auch beobachten. Die Gämse beim Sprung durch die Felswand fotografieren. Sich wie ein Salzbergknappe fühlen. Im größten Naturpark Österreichs findet man Abenteuer auf Schritt und Tritt.

Das Karwendel in der Ferienregion Hall-Wattens mit seinen schroffen Kalkwänden, seiner faszinierenden Vegetation und smaragdgrünen Bächen zieht Besucher unmittelbar in seinen Bann. Einzigartig ist das Wandern in der Natur- und Kulturlandschaft des Halltales mit seinem über Jahrhunderte währenden Salzabbau. Der Historische Solewanderweg führt vorbei an den Ladhütten, der Wasserfassung und dem König-Max-Stollen bis zu den Herrenhäusern. Hier zeigt sich, wie die Bergleute Ende des 13. Jahrhunderts das Wasser in den salzhaltigen Berg einleiteten.



### Nature-Watch Tour

Ausgerüstet mit Swarovski Optik Ferngläsern und Spektiv begibt man sich auf Naturbeobachtung im Halltal. Wenn man nicht nur auf dem Weg gerade ausläuft, sondern auch links und rechts blickt, entdeckt man im Naturpark Karwendel jede Menge große und kleine Wunder. Die dortige Landschaft stellt einen wichtigen Lebensraum für viele Wildtiere und Pflanzen dar. Mit etwas Glück erspäht man bereits beim Taleingang die eine oder andere Gämse. Und neben den Alpenklassikern Edelweiß und Enzian gibt es noch weitere einzigartige Blumen, wie die Türkenbundlilie oder die bärtige Glockenblume.

Für alle sportlichen Wanderer bietet sich auch die Tour zum 2.726 Meter hohen Bettelwurf an, der wegen seines außergewöhnlichen Charakters zu einem der schönsten Berggipfel erkoren wurde. Der Bettelwurf ist auch einer der zwei Plätze, die es 2021 auf die erlesene Liste der „Kraftorte“ geschafft hat.

### Die Kraftorte – besondere Plätze in Berg und Tal

Spirituelle Stätten, Kulturdenkmäler und besondere Naturschauplätze sind Kraftorte, an denen es sich innehalten, verweilen und neue Energie tanken lässt. Sie inspirieren und erzählen Geschichten, von Vergangenen und Neuem, Vergänglichem und Ewig währendem. Einige der Orte sind versteckt und unvermutet, manche zeigen sich offensichtlich, andere wiederum sind echte Geheimtipps. Eines aber haben sie gemeinsam: Sie alle schaffen einen spürbaren Kontrast zum Alltag.



Im Karwendel finden sich viele der Kraftorte wieder, jeder mit seinem ganz eigenen Charme. Die Walderalm liegt idyllisch am Fuße des Hundskopfs. St. Magdalena befindet sich im Halltal und lädt zu einer kulinarischen Stärkung ein und der Bettelwurf ragt hoch über dem Naturpark und sorgt für unvergleichliche Ausblicke.



Attraktive Packages laden zum Krafttanken im Naturpark Karwendel ein: Die Natur-Genießerreise mit 2 Übernachtungen mit Frühstück, geführter Wanderung und zahlreichen Extras gibt es bereits ab 89 Euro ([www.hall-wattens.at/de/natur-geniesserreise-wanderer.html](http://www.hall-wattens.at/de/natur-geniesserreise-wanderer.html)). Wer mehr Zeit hat, für den ist die Kristallwanderwoche mit 7 Übernachtungen mit Frühstück, geführten Wanderungen, Zirbenweg-Rundwanderticket und vielem mehr ab 306 Euro genau richtig ([www.hall-wattens.at/de/kristallwanderwoche.html](http://www.hall-wattens.at/de/kristallwanderwoche.html)).

#### Rückfragehinweis:

TVB Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19  
6060 Hall in Tirol  
Tel.: +43 5223 45544 0. [info@hall-wattens.at](mailto:info@hall-wattens.at)  
[www.hall-wattens.at](http://www.hall-wattens.at)



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen BesucherInnen der Seniorenstube bedanken und hoffen, dass ihr ab Oktober wieder Lust habt's ins Widum zu kommen. Die genauen Termine werden wir euch zusenden bzw. im Gemeindeblatt im September bekanntgeben.

**Vorab zur Info: die Seniorenstube wird, wie früher, wieder am Mittwoch Nachmittag stattfinden.**

**Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Helferinnen, ohne eure Unterstützung könnten wir die Seniorenstube nicht abhalten! Wir hoffen, dass viele im Herbst wieder bereit sind mitzumachen.**

Wir wünschen euch allen einen wunderschönen Sommer!

*Christine und Margreth*



#### *In der Volksschul*

*In der Fruah um achte die Lehrstund` angfangen hat  
kimmt a Schüaler um a guate halbe Stund z`spat.*

*Hockt sich hin, reisst seine Utensilien ausser  
und tuat so, als ob nix weiter war, der Lauser.*

*Z`erst war der Lehrer paff, dann wird` er laut:*

*„Ja fix no amol, was sich der da traut -*

*kimmt a halbe Stund` z`spat und tuat koan Plärer  
so geahs nit, du Lausbua“ schimpft der Lehrer.*

*„Ja mei“ sagt der Bua:“i hab heit von an Fuafßballspiel tramt  
und desweg`n hätt i bald die erste Stund` versamt!“*

*„Des ist mir wurscht, Pünktlichkeit ist dei Pflicht,  
steah halt rechtzeitig au, du fauler Wicht!“*

*Der Lehrer ziacht sei Büachl außer, um die Sachlag` zu notier`n,  
der Bua klopft sich auf oamal auf`s Hirn:*

*„Latzt woafß i, wiaso i z`spat aufg`wacht bin,  
grad plötzlich kimmt mir des in den Sinn -*

*sie können decht von mir nit Pünktlichkeit verlangen,  
weil des Spiel ist ja in die Verlängerung gangen!“*

*Heinz Ebenbichler  
Sturmweg/Volderwald*



# Kirchlicher Kalender

**Samstag 17.06.2023** Keine Vorabendmesse in Volderwald

**Mittwoch 21.06.2023** Rosenkranz u. Abendmesse in Tulfes entfallen  
19:30 Uhr  
**Abendmesse mit Abt Leopold in Volderwald**

**Donnerstag 22.06.2023** Abendmesse in Windegg  
19:30 Uhr

**Samstag 24.06.2023** Keine Vorabendmesse in Volderwald

**Sonntag 25.06.2023** Feldmesse zum Bezirksschützenfest (beim „Umer Kreuz“)  
10:00 Uhr

**Mittwoch 28.06.2023** Bittgang zum Wetterkreuz  
19:00 Uhr  
19:30 Uhr  
**Abendmesse**

**Sonntag 02.07.2023** Festmesse zum Patrozinium (Die Feldfrüchteprozession entfällt in diesem Jahr)  
9:00 Uhr  
19:30 Uhr  
**Abendmesse in Windegg**

**Samstag 08.07.2023** Keine Vorabendmesse in Volderwald

**Sonntag 09.07.2023** Wortgottesdienst  
9:00 Uhr



## Kostenlose Rechtsberatung:

- SOMMERPAUSE -  
die nächste Rechtsberatung findet am  
11.09.2023  
von 17:30 – 19:30 Uhr statt  
im Sitzungszimmer (2. OG)  
des Gemeindeamtes

Am 14. Juni und am 5. Juli entfallen in Tulfes die Kanzleistunden der Pfarrsekretärin.

## Verstorbene

Arnold Josef



Herzliches Beileid an die Angehörigen!

## Mutter-Eltern-Beratung

**Dienstag, 20.06.2023**

von 09:30 – 11:00 Uhr im Sitzungszimmer (2. OG) des Gemeindeamtes



Hagenmüllergasse 31  
A-1030 Wien  
Tel.: +43/1/87839-521  
mission@donbosco.at  
donboscomissionaustria.at  
ZVR-Zahl: 518319672

## SYRIEN: Salesianer Don Boscos helfen Erdbebenopfern

Direkt nach dem verheerenden Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet haben die Salesianer Don Boscos in Aleppo den Erdbebenopfern Schutz und Hilfe angeboten. In der Don Bosco Einrichtung haben mehr als 750 Menschen Zuflucht gefunden. Sie erhalten Essen, medizinische und psychologische Betreuung, warme Kleidung und einen Platz zum Schlafen.

„Durch den Krieg haben die Menschen in Syrien schon fast alles verloren. Jetzt stehen sie buchstäblich vor dem Nichts. Die Salesianer sind vor Ort und können dadurch Soforthilfe leisten,“ erklärt Bruder Günter Mayer, Geschäftsführer von Don Bosco Mission Austria. Auch die psychologische Unterstützung sei wichtig.

### Drei Monate nach dem Erdbeben leben Tausende Menschen in Aleppo in Notunterkünften

„Viele Menschen können nicht in ihre beschädigten Häuser zurückkehren. Sie haben Angst vor einem weiteren großen Erdbeben, sie haben Schlafprobleme.“ berichtet P. Dani Gaurie. "Wir haben unsere Aktivitäten im Don Bosco Zentrum für mehr als tausend Kinder und Jugendliche wieder aufgenommen, damit sie ein Stück Normalität in dieser Ausnahmesituation erleben."

Die Salesianer Don Boscos sind seit 1948 in Syrien. Auch während des Bürgerkriegs haben sie das Land nicht verlassen. Die Don Bosco Häuser befinden sich in Aleppo, Damaskus und Kafroun. Im Fokus steht die Hilfe für Kinder und Jugendliche.

### Damit das Leben junger Menschen weltweit gelingt

Don Bosco Mission Austria ist ein Teil der katholischen Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos in Österreich. Wir unterstützen Hilfsprojekte zur Bekämpfung von Armut und Not, insbesondere benachteiligter Jugendlicher und Straßenkinder. Des Weiteren fördern wir Sozialprogramme, Jugendzentren, Schulen und Berufsausbildungszentren.

Spendenkonto Don Bosco Mission Austria:  
IBAN AT33 6000 0000 9001 3423  
Online-Spenden: [www.donboscomissionaustria.at](http://www.donboscomissionaustria.at)

## Fotos (honorarfrei): ©Don Bosco MOR

### PRESSEKONTAKT:

Mag.<sup>a</sup> Brigitte Sonnberger  
Don Bosco Mission Austria  
Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien



... beitragen, damit das Leben junger Menschen weltweit gelingt.

Don Bosco Mission Austria: IBAN AT33 6000 0000 9001 3423 BIC BAWAATWW

## Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungsnovelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit 250€/ kWp (also maximal 5.000€). Um die Ziele von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen. Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden, und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

## Vier Fakten ohne Diskussion

### Jedes Dach geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte, wie zum Beispiel die Statik sollte natürlich geprüft werden.

### Technologie technisch ausgereift

Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

### Einfach im Betrieb

Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen schneller auf. So kann auf Verschmutzungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.

### Wirtschaftlichkeit und Ökologie

Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.



## Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

### Vereinfachte Bewilligungs- und Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

### Unterkonstruktionen von Großanlagen förderbar

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurde ebenfalls kürzlich umgesetzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

### Weiterbildung zum Thema Photovoltaik

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne](http://www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne).

Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu folgenden Themen: Energiegemeinschaften und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen. Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert auch zum Thema „PV-Anlagen im Haus der Zukunft“. Weitere Details und Anmeldung unter:

[www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute](http://www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute)



Weiterführende Förderinformationen finden sie unter:

### Förderung vom Land Tirol

Förderübersicht der Energieagentur Tirol  
Förderung Energiespeicher: ÖMAG und KPC  
nächsten Fördercalls in diesem Jahr und das Prozedere

Fotorechte:

© Nauschnegg-scaled

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol

+43 512 5899 13

[office@energieagentur.tirol](mailto:office@energieagentur.tirol)





## Schulhaus am Angererweg 30 Jahre alt

**N**ach dem Flörlhaus (von der Gemeinde im Jahr 1853 zum Zwecke der Unterbringung eines Schulzimmers erworben) und dem Schulhaus in der Schmalzgasse (errichtet als Mehrzweckhaus während des 1. Weltkrieges mit Schulräumen, Lehrerwohnung, Gemeindeganzlei, Raiffeisenkasse, Brückenwaage, Kindergarten...) ist die Schule am Angererweg das dritte Schulgebäude in Tulfes/Dorf. Statt eines vom Gemeinderat bereits beschlossenen Neubaus der Volksschule im Jahr 1948, wurde aus finanziellen Gründen die Schule nicht neu, sondern das bestehende Gebäude lediglich um- und ausgebaut – es musste ein zweiter Klassenraum untergebracht werden. Ursprünglich einklassig wuchs die Tulfener Schule bis zum Jahr 1983 bis zur Vierklassigkeit. In Folge waren die äußerst beengten räumlichen Verhältnisse für einen gedeihlichen Unterricht kaum mehr gegeben – es drohte sogar die Schulschließung.



Das Flörlhaus war von 1853 bis 1917 Schulhaus. Das Klassenzimmer an der Nord-Ost- -Ecke des Hauses wurde später als Wagnerwerkstätte genutzt (Aufnahme Juni 1988).



Schulhaus von 1917 bis 1993, Aufnahme 18. Dez. 1992



Schulleiter Otto Zeisler und Bürgermeister Josef Gatt besichtigen den Bauplatz für das neue Schulhaus, Dezember 1989

Am 15. November 1989 beschloss der Gemeinderat, das Grundstück am Angererweg vom Stift Wilten für den Schulneubau zu erwerben. Nach Besichtigungen verschiedener neuer Schulgebäude und Begutachtung von Planungsvorschlägen vergab der Gemeinderat am 3. Dezember 1990 die Planung an Baumeister Erwin Posch jun. aus Volders, dessen Plan für eine sechsklassige Volksschule mit Turnsaal und allen notwendigen Nebenräumen ausgerichtet war. Vorerst nicht vorgesehen, entschied sich der Gemeinderat am 23. Jänner 1991 den Kindergarten nun doch im neuen Schulhaus unterzubringen, wobei sich der ausbaufähige Dachboden anbot und somit eine Umplanung vor allem im Bereich des Stiegenaufgangs erforderlich machte. (Das Schulgebäude mit dem Kindergarten in der Schmalzgasse wurde zur Errichtung einer Eigentumswohnanlage nach Beschluss des Gemeinderates vom 21. April 1993 an die Wohnbaugesellschaft TIGEWOSI verkauft.) Nach dem Spatenstich am 17. November 1991 schritt der Bau flott voran. Am 6. Februar 1993 war es dann so weit: bepackt mit allen noch brauchbaren Lehr- und Lernmitteln übersiedelten die Kinder, Lehrpersonen und Eltern vom alten Schulhaus in das neue Schulgebäude. Am 27. Juni 1993 wurde das Schulhaus im Rahmen eines eindrucksvollen Festes unter Mitwirkung der Schulkinder, der Lehrpersonen, der Erwachsenenlehre, der Bücherei, des Kirchenchors, der Musikkapelle, der Schützenkompanie, der Feuerwehr und in Anwesenheit zahlreicher Gäste vom damaligen Pfarrer Ernst Seidner, OPræm, gesegnet. Die Gesamtkosten für den Neubau inklusive Einrichtung, ohne Grundstückskosten, betragen S 25.300.000.- (€ 1.838.622,70).



Spatenstich am 11. November 1991: v.li.: Baumeister Eduard Fröschl, Ing. Frickh, Bürgermeister Josef Gatt, Planer Erwin Posch



Schülerzeichnung auf dem Titelblatt der Festschrift



Schülerinnen und Schüler vor dem neuen Schulhaus im Mai 1993



Am Einweihungstag pflanzten die Schulkinder unter Anleitung von Gartenbauobmann Friedl Peer einen Ahornbaum im Schulgarten, 27. Juni 1993



Die zum 10-Jahr-Jubiläum von Künstler Siegfried Obleitner geschaffene Keramiktafel mit dem Leitspruch „Zwei Dinge sollen die Kinder mitbekommen – Wurzeln und Flügel“, 27. Juni 2003

## Juni

16	Fr	Musikprobe	
17	Sa		
18	So		●
19	Mo	<b>R</b> Generationen Cafe	
20	Di	Chorprobe, Mutter-Eltern-Beratung	
21	Mi		
22	Do	<b>Bio</b>	
23	Fr	Vereinedorffest	
24	Sa	Vereinedorffest	
25	So	Bezirksschützenfest	
26	Mo		◐
27	Di	<b>RL</b> Chorprobe	
28	Mi		
29	Do	<b>Bio</b> Platzkonzert	
30	Fr		

## Juli

1	Sa		
2	So	Patrozinium, Feldfrüchteprozession	
3	Mo	<b>R</b>	◐
4	Di	Chorprobe	
5	Mi	Feuerwehrprobe	
6	Do	<b>Bio</b> Seniorenverein Ausflug, Tirolerabend, Gemeinderatssitzung	
7	Fr	<b>G</b>	
8	Sa	Jungscharlager	
9	So	Jungscharlager	
10	Mo	Jungscharlager	◐
11	Di	<b>RL</b> Chorprobe, Jungscharlager	
12	Mi		
13	Do	<b>Bio</b> Platzkonzert	
14	Fr		
15	Sa		



### (Hobby-) Filmer/in gesucht

Wer hat die Möglichkeit und würde sich bereit erklären, ehrenamtlich die Märchenwanderung am 22. Juli 2023 zu filmen?

Bitte um Rückmeldung.

*Karin Markart-Bachmann*  
06763007490

### Bereitschaftsdienst Ärzte:

17.06., 18.06.2023: Dr. Schweitzer, Tulfes

24.06., 25.06.2023: Dr. Paul, Igls

01.07., 02.07.2023: Dr. Simma, Lans

08.07., 09.07.2023: Dr. Fischer, Sistrans

15.07., 16.07.2023: Dr. Schweitzer, Tulfes

22.07., 23.07.2023: Dr. Paul, Igls

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabe Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

**Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe ist Donnerstag, 29.06.2023**